

Der Bayerische Heimattag

Ziel des Bayerischen Heimattages ist es, sowohl die natürliche Umwelt des Menschen als auch die Kultur Bayerns in ihrer Tradition, Vielfalt und Besonderheit zu erforschen, zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Arbeitsgemeinschaft will in allen bayerischen Regionen den überlieferten Lebensraum bewahren, Lebensqualität schaffen und vor allem Identität zwischen den Menschen und ihrer Heimat herstellen. Mit den angeschlossenen Vereinen und Institutionen vertritt der Bayerische Heimattag die Interessen von weit über einer halben Million Menschen.

Alle zwei Jahre thematisieren die drei Verbände ihre gemeinsamen Anliegen in einer mehrtägigen Veranstaltung, die ebenfalls den Namen „Der Bayerische Heimattag“ trägt. Mit dem Schwerpunktthema „Von der steinernen zur grünen Stadt“ ist die Arbeitsgemeinschaft 2024 turnusgemäß wieder in der Oberpfalz zu Gast.

Die Arbeitsgemeinschaft „Der Bayerische Heimattag“ wurde am 10. September 1949 in Rothenburg ob der Tauber gegründet. Ihr gehören die drei Landesverbände Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, BUND Naturschutz in Bayern und Verband bayerischer Geschichtsvereine an.

Das Präsidium des Heimattages besteht aus den drei Verbandsvorsitzenden:

Dr. Olaf Heinrich,
Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege
Richard Mergner,
Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern
Dr. Michael Stephan,
Vorsitzender des Verbandes bayerischer Geschichtsvereine.
Derzeitiger turnusgemäßer Präsidiumsvorsitzender ist Richard Mergner.



BUND Naturschutz
in Bayern e.V.



Verband bayerischer
Geschichtsvereine e.V.

Hinweise zum Heimattag

Sekretariat des Heimattages

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege
Ludwigstr. 23 Rgb., 80539 München
Tel. 089 286629-0, Fax 089 286629-28
E-Mail: info@heimat-bayern.de
Sekretär des Heimattages:
Michael Ritter, Wiss. Mitarbeiter des Landesvereins
Organisatorische Betreuung:
Nicole Steiner

Tagungsort

Rüntingerhaus, Keplerstraße 1, Regensburg

Teilnahme und Anmeldung

Das gesamte Programm des Heimattages ist öffentlich zugänglich und kostenfrei. Eine schriftliche Anmeldung ist erwünscht. Zu den Führungen (Freitag) und Rundgängen (Samstag) ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Bitte senden Sie dazu eine E-Mail oder die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens 10. Juni 2024 an die Geschäftsstelle des Landesvereins.

Tagungsbüro in Regensburg

Rüntingerhaus, Stand des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege
Geöffnet am Freitag, 21. Juni 2024, von 14.30 bis 17.00 Uhr und von 18.30 bis 19.30 Uhr, sowie am Samstag, 22. Juni 2024, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Infos und Unterkunft

Tourismus GmbH Regensburg, Prinz-Ludwig-Straße 9,
93055 Regensburg, Telefon: 0941 507-4410.

Der 42. Bayerische Heimattag wird unterstützt von der Stadt Regensburg und dem Amt für kulturelles Erbe. Er wird zudem gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat und der bayerischen Bezirke.

Änderungen des Programms vorbehalten.

Von der steinernen zur grünen Stadt 42. Bayerischer Heimattag 21. und 22. Juni 2024 in Regensburg



Von der steinernen zur grünen Stadt



Müssen unsere Städte grüner werden? Diese Frage wird immer drängender angesichts der Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt.

Der zweitägige Bayerische Heimattag erörtert am Beispiel Regensburgs aus naturschutzfachlicher, historischer und heimatpflegerischer Perspektive die Bedeutung von Grünflächen im urbanen Raum. In der Welterbestadt an der Donau ist es gelungen, grüne Inseln inmitten der kulturhistorischen Baukultur in unterschiedlichen Strukturen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die Grünzüge entlang der Donau und Naab, insbesondere aber die Grüngürtel um die Altstadt haben als wichtige Oasen eine Vielfalt ökologischer, klimatischer und sozialer Funktionen. Gleichzeitig bieten sie unterschiedlichen Nutzergruppen wohnortnahe Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten in einer verdichteten Großstadt.

Der Bayerische Heimattag ist die zentrale, gemeinsame Veranstaltung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, des Verbandes bayerischer Geschichtsvereine und des BUND Naturschutz in Bayern.

Freitag, 21. Juni

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr Stadtführungen
» Treffpunkt am Runtingerhaus in der Keplerstraße 1

Führung A: Regensburg – Stadt an drei Flüssen, Nutzungsansprüche und aktuelle Entwicklungen

Leben an den Flüssen zwischen Hochwasserschutz, Freizeitgestaltung und Stadtplanung
Führung durch *Dr. Josef Paukner*, Autor und Sprecher der Donau-Regen-Naab Allianz; Landesarbeitskreis Wasser des BUND Naturschutz

Führung B: Stadt am Fluss - Regensburg und die Donau

Regensburg und die Donau – das gehörte von Anfang an zusammen. Wegen der Lage am Fluss wurde die Stadt von den Römern als Militärstützpunkt gegründet, und vom Fluss hat sie über Jahrhunderte hinweg gelebt: Händler, Schiffer und Fischer prägten das Bild. Eine Vielzahl von Erzählungen hat sich bis heute erhalten. Stadtführung durch die Tourismus GmbH Regensburg

Führung C: Unterirdisches Regensburg (document Niedermünster), *Klemens Unger*, ehemaliger Kulturreferent der Stadt Regensburg

— Pause —

18:30 Uhr Einlass und Kennenlernen
Die drei Verbände des Heimattages stellen sich an Infoständen im Runtingerhaus vor

19:30 Uhr Eröffnungsveranstaltung

Begrüßung:
Richard Mergner, 1. Vorsitzender BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Grußworte:
Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Oberbürgermeisterin Stadt Regensburg
Franz Löffler, Bezirkstagspräsident, Bezirk Oberpfalz

Von der steinernen zur grünen Stadt

Festansprache von *Andrea Gebhard*, Landschaftsarchitektin, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer

Musikalische Umrahmung durch die Sing- und Musikschule Stadt Regensburg

anschließend Stehempfang / Get-together / für die Teilnehmer

Samstag, 22. Juni

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Fachveranstaltung
im Runtingerhaus

Begrüßung: *Dr. Olaf Heinrich*, Vorsitzender Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Vorträge

- **Gärten und Alleen in Stadt und Landkreis Regensburg**
Prof. Dr. Peter Morsbach, OTH Regensburg
- **Grün statt grau: Gartenschauen schaffen wertvolle Freiräume in Bayerns Städten** *Martin Richter-Liebald*, Geschäftsführer der Bayerischen Landesgartenschau GmbH
- **Die grüne Kommune der Zukunft – wie Städte und Gemeinden klimaresilient werden** *Prof. Dr. Simone Linke*, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Landschaftsarchitektur

Schlusswort: *Gerhard Tausche*, 2. Vorsitzender Verband bayerischer Geschichtsvereine e.V.

12:00 bis 14:00 Uhr — Mittagspause —

14:00 bzw. 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Stadtrundgänge grünes Regensburg (unterschiedliche Treffpunkte beachten!)

Rundgang A: Kleinod zwischen Natur und Kultur – Streifzüge durch den Herzogspark mit *Norbert Limmer*, Biologe und Autor, Regensburg » Treffpunkt: 14:30 Uhr vor dem Eingang zum Naturkundemuseum Ostbayern, Am Prebrunntor 4

Wallanlagen, Würtembergisches Palais, Prebrunnturm, große und vielfältige Baumarten

Rundgang B: Der Allee-Park – die grüne Seele der steinernen Stadt mit *Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus*, Denkmalpfleger und Kunsthistoriker

» Treffpunkt: 14.00 Uhr am St. Kassians-Platz (vor der Kirche) Englischer Garten des Fürstprimas Karl von Dalberg – einstige Königsallee – Ostenallee – Park der Königlichen Villa – Donaulände – Marc-Aurel-Ufer – Steinernen Brücke

Rundgang C: Die Bedeutung des Grüns für das Stadtklima – mit der Wärmebildkamera unterwegs mit *Raimund Schoberer*, 1. Vorsitzender BN Kreisgruppe Regensburg » Treffpunkt: Runtingerhaus um 14:00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

Mit den Exkursionen endet der 42. Bayerische Heimattag.